

140. Geburtstag von Milan Rastislav Štefánik

Am 21. Juli gedenken wir den 140. Geburtstag von Milan Rastislav Štefánik - Diplomaten, Astronomen, General.

Das Video finden Sie [hier](#).



Piešťany



Das Kurort Piešťany unter den Ausläufern des Inovec-Gebirges im nördlichen Teil der westslowakischen Region Dolné Považie wurde durch das Vorkommen von geothermalemineralischem Heilwasser und sulfathaltigem Heilschlamm bekannt. Der Schlamm und das Wasser aus Piešťany haben eine außerordentliche Heilwirkung bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und sind einmalig nicht nur in Europa, sondern weltweit. Die Kureinrichtungen auf der sogenannten Kurinsel, also einer Insel gebildet vom Fluss Waag und seinem Arm, begannen hier schon Anfang des

19. Jahrhunderts zu entstehen. Auch im 20. Jahrhundert wurden hier Kurhäuser und andere für ein Heilbad typische Infrastruktur gebaut. Diese werden in den letzten Jahren stufenweise renoviert und den Ansprüchen der modernen Balneologie angepasst.

Die Reportage über Piešťany können Sie sich [hier](#) hören.

Pribylina

Das Museum des Liptauer Dorfes im nordslowakischen Pribylina ist das jüngste Freilichtmuseum in der Slowakei. Es wurde 1991 im Zusammenhang mit dem Bau der Talsperre Liptovská Mara eröffnet. Die ausgestellten Häuser stammen aus der Gegend, die beim Bau des Wasserkraftwerkes überflutet wurden. Neben der ländlichen Holzarchitektur aus dem 14. bis 19. Jahrhundert können sich die Besucher auch eine Zoo-Ausstellung anschauen, die die Zucht von Haustieren zeigt. Machen Sie sich mit uns auf den Weg durch das ausgedehnte Areal inmitten der Liptauer Natur.



Die Reportage über Pribylina können Sie sich [hier](#) hören.

Pezinok



Die kleine westslowakische Winzerstadt Pezinok lockt die Besucher nicht nur mit dem köstlichen Wein aus der bekannten Weinregion der Kleinen Karpaten, sondern auch mit gemütlicher Atmosphäre und mehreren Sehenswürdigkeiten. Unter diesen ist gewiss das Klein-Karpaten-Museum einen Besuch wert, in dem man die größte Sammlung von historischen Weinpressen in Europa sehen kann. Man kann hier jedoch selbstverständlich noch viel mehr bewundern. Durch die Ausstellungen, die unlängst ganz neu und innovativ gestaltet wurden, begleitet uns Museumsdirektor Martin

Hrubala.

Die Reportage über Pribylina können Sie sich [hier](#) hören.

Banská Štiavnica

Nur etwa ein Kilometer von dem historischen Zentrum der UNESCO-Stadt entfernt, die im Mittelalter dank ihrer Bergbautätigkeit entstand, befindet sich in der malerischen Natur das Areal des Bergbaumuseums. Interessantes kann man hier auf der Oberfläche, aber auch unter der Erde entdecken. Das Freilichtmuseum, einer der sieben Ausstellungsorte des Slowakischen Bergbaumuseums, erfreut sich der größten Beliebtheit der Besucher unter allen Sehenswürdigkeiten in dieser Gegend. Nun besuchen wir mit dem Direktor des Bergbaumuseums Jozef Labuda einzelne Ausstellungen.



Die Reportage können Sie sich [hier](#) hören.

Region Orava



Im mittleren Norden der Slowakei liegt inmitten der Gipfel des Tatra-Gebirges an der Grenze zu Polen die Region Orava. Gerade in den kalten Monaten zieht es Wintersportfreunde auf die Hänge der Berge. Und wenn es wärmer wird, locken kulturelle Denkmäler Besucher aus aller Welt. Hier liegt beispielsweise eine der größten und meistbesuchten Burgen des Landes. Wer genug hat vom Sightseeing, kann sich mit Schafskäse und Hochprozentigem verwöhnen lassen.

Die Reportage können Sie sich [hier](#) hören.

Falls Sie von uns keine Nachrichten mehr erhalten möchten, bitten wir um kurze Mitteilung. Vielen Dank.

Slowakisches Institut in Berlin | Hildebrandstr. 25, 10785 Berlin | Tel: +49 30 88926 230 | Fax: +49 30 88926 222

www.mzv.sk/siberlin | www.facebook.com/institut.berlin | E-Mail: institut@botschaft-slowakei.de